



①⑨ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 297 14 719 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
G 11 B 7/24
B 42 D 15/10

②① Aktenzeichen:	297 14 719.6
②② Anmeldetag:	19. 8. 97
④⑦ Eintragungstag:	1. 10. 98
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	12. 11. 98

DE 297 14 719 U 1

⑦③ Inhaber: Starke, Olaf, 53940 Hellenthal, DE	
⑦④ Vertreter: BOEHMERT & BOEHMERT, 28209 Bremen	

⑤④ **Compaktdisc in Scheck oder Visitenkartenformat**

DE 297 14 719 U 1

Abstrakt

5

Bei der CD-Disc in Visitenkartenformat ist auf mindestens einer Seite eine Compactdisc-Oberfläche aufgebracht. Diese erlaubt die Speicherung von Datenmengen und das Abspielen in CD-Playern und CD-Rom-Laufwerken, sowie das Abspielen von Audiotext- Bildern Musik usw.

10

Die Erfindung betrifft eine CD-Compactdisc im Scheck- oder Visitenkartenformat mit einer Sollbruchstelle um einen Teil von ca. 2cm abzutrennen.

15

Die Sollbruchstelle erlaubt ein Abtrennen von der eigentlichen CD und bringt dadurch die Diagonale der eigentlichen CD auf 8cm. Hierdurch wird ein Einlegen und Fixieren in die CD-Rom-Laufwerke ermöglicht.

20

Der Erfindung liegt weiter zugrunde, daß auf der eigentlichen CD und dem Abbruchstück Magnetstreifen, integrierte Schaltungen, Scanner, Komputerschips und sonstige ablesbare Daten, die herkömmlich, oder über Lasergeräte erfaßt und abgelesen werden können. Diese Möglichkeit erlaubt es unter anderem, die CD als Eintritts-, oder Ticketkarte zu verwenden, da man mit dem Abtrennen oder Ablesen die Ticketkarte kennzeichnen und entwerfen kann.

Fig. 1

Die Visitenkarten- CD 2' und 3' zusammen hat die Maße von ca. 5,4cm X 8,4cm ungeknickt.

- 5 Auf der größeren Fläche 2' ist die eigentliche CD 1' mit Loch 5' angebracht und zentriert. Desweiteren evtl. auch den gleichen Computerchip 4' oder Scannercode 7' usw, desweiteren die Sollbruchstelle 8'.

Fig. 2

Diese Fig. zeigt die eigentliche CD 2' abgetrennt von dem Teil 3' durch knicken der Sollbruchstelle 8'.

- 10 Der abgetrennte Teil 3' enthält die evtl aufgebrauchten ables- oder absannerdaten, Magnetstreifen 9' - Computerchip 4' oder Skannerfeld 7' sowie die Sollbruchstelle 8'.

Fig. 3

Die Fig. 3 zeigt den abgetrennten Hauptteil 2' mit der eigentlichen CD 1' mit einem Diagonaldurchmesser 6' von 8cm. Dies ermöglicht dann das Abspielen im CD-Rom-Laufwerk mit der 8cm Einlagenvertiefung oder dem CD- Player für Musik.

15

21.08.97

- 3 -

~~Patent~~^Aansprüche:

- 5 1. CD-Disc im Scheck- oder Visitenkartenformat mit
 Compaktdiscooberfläche, dadurch gekennzeichnet,
 daß auf mindestens einer Seite. In diesem Fall auf
 der Mitte der Hauptträgerseite so zentriert, daß die
 CD sich in dessen Mitte mit einer Diagonallänge
 von 8cm befindet.
- 10 2. CD-Disc dadurch gekennzeichnet, daß mit einer
 Sollbruchstelle, das ca. 2cm Teilstück abzutrennen
 ist um den Hauptteil somit auf 5,4cm mal 6cm zu
 reduzieren.
- 15 3. CD-Disc dadurch gekennzeichnet, daß ein
 aufgebrachtem Computerchip, Magnetstreifen,
 Scannerfelt usw., sowohl auf dem Abbruchstück und
 dem Hauptteil, dem Trägerteil der Discooberfläche
 angebracht ist.

210897

- 4 -

Fig. 1

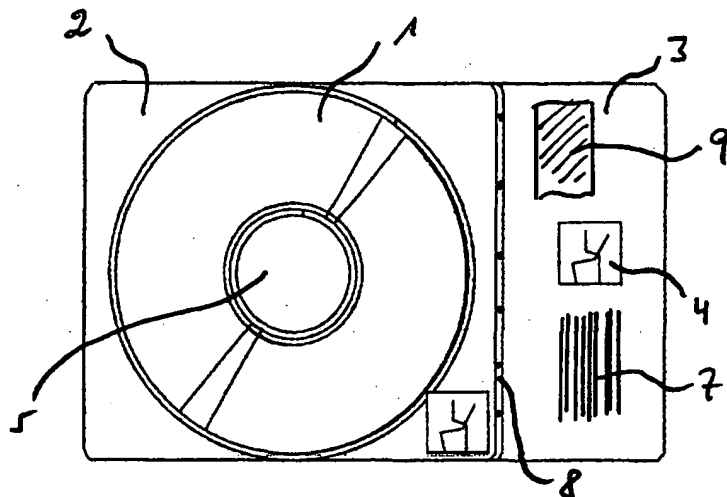


Fig. 2

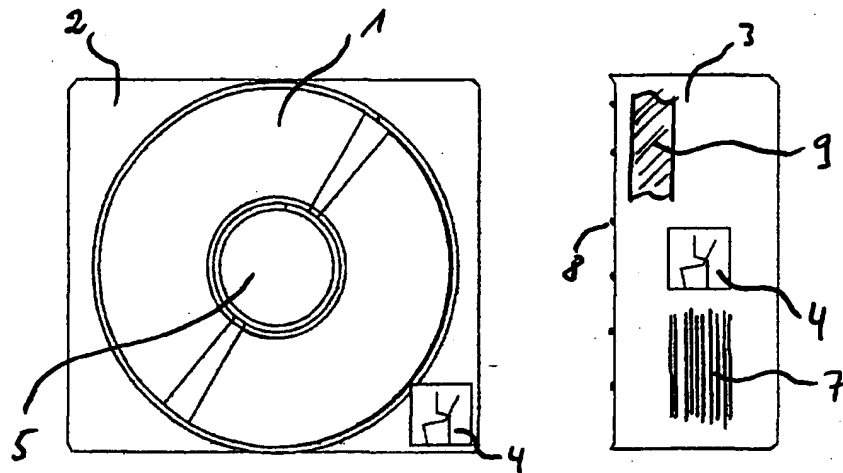


Fig. 3

